

*In deine Hände lege ich voll
Vertrauen meinen Geist.*



Zum Gedenken an unsere Mutter

Anna Kindermann

geb. Pietschmann

geboren: 27. Januar 1906 in Königswalde
geheiratet: 6. Oktober 1930 in Königswalde
verwitwet: 15. September 1944 in Schönlinde
verstorben: 20. Okt. 1994 in Rotenburg/Fulda

Ein großer Teil ihres Lebens war von
Entbehrungen geprägt:

Der Mann im Krieg gefallen.
Vertreibung aus dem Sudetenland
mit 3 Kindern.
Durch den Mauerbau 1961 von den
Kindern getrennt.
Schmerzhafte Krankheiten.

Im Alter konnte sie noch Freude
erfahren:
Die Geburt der Enkel und Urenkel.
Reisen durch viele Länder Europas.
Körperliche und geistige Kraft bis
wenige Tage vor dem Tod.

In Freude und Leid hat sie an Gott
geglaubt und diesen Glauben gelebt
in tätiger Nächstenliebe.

Selig die Armen im Geiste,
denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig die Trauernden,
denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen,
denn sie werden das Land besitzen.

Selig die hungern und dürsten nach der
Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt
werden.

Selig die Barmherzigen,
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig, die reinen Herzens sind,
denn sie werden Gott schauen.

Selig die Friedensstifter,
denn sie werden Söhne Gottes heißen.

Selig die verfolgt werden um der
Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das
Himmelreich.

Mt. 5, 3-10

